



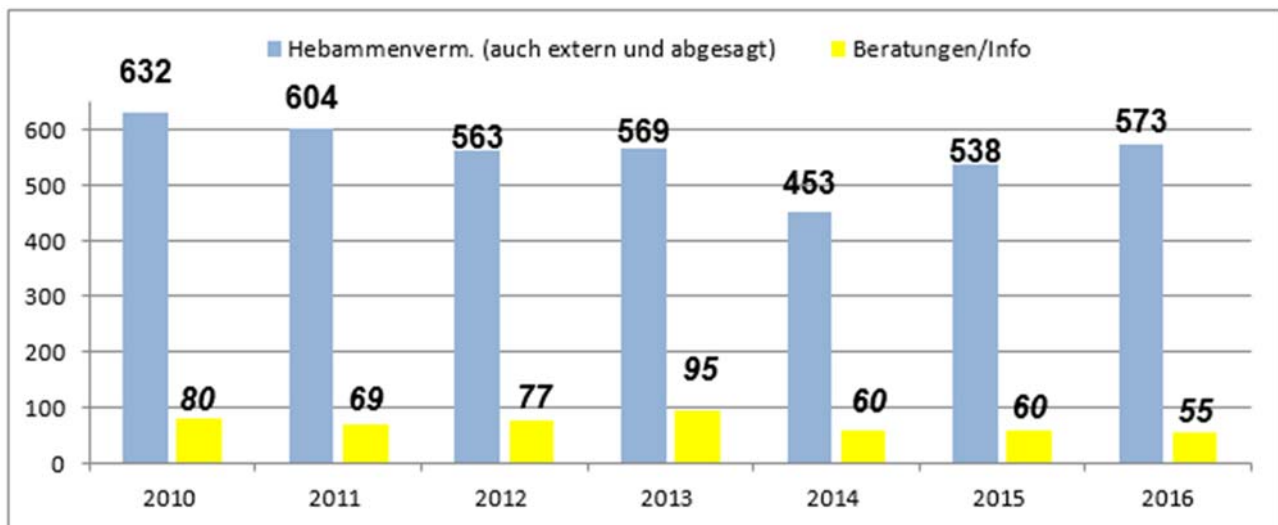
Jahresbericht 2016

Die HebammenZentrale Kanton Bern hat im Jahr 2016 ihre Arbeit weitergeführt. Grosser Dank gilt dem unermüdlichen Engagement der Hüterinnen, welche während 365 Tagen den Betrieb der HZBE gewährleisten und der umsichtigen Finanzplanung von Elfi und Johannes Thalhammer.

Der Vorstand traf sich quartalsweise zu Sitzungen und tauschte sich über die HZBE aus. Das wichtigste Thema war nach wie vor die unsichere Situation der geplanten Helpline des Hebammenverbandes Sektion Bern. Im November schliesslich nahmen versch. Teilnehmerinnen des Projektes Helpline an der Vorstandssitzung der HZBE teil. Dort wurde mitgeteilt, dass die MVB ihre Teilnahme zurückgezogen hat. Der SHV Sektion Bern möchte die Helpline im Alleingang verwirklichen. Dazu braucht es viel Lobbyarbeit in der Politik. 2017 soll ein Verein zu diesem Zweck vom SHV gegründet werden. Für die HebammenZentrale Kanton Bern bedeutet dies, dass sie bis auf weiteres ihren Betrieb aufrechterhalten wird. Je nach Finanzlage mit entsprechenden Anpassungen.

Die Qualitätskontrolle wurde durchgeführt.

Wie die Anrufstatistik zeigt, hatten wir 2016 wieder eine Zunahme der Anrufe im Allgemeinen und der Hebammenvermittlungen im Speziellen:



Wir danken dem SHV Sektion Bern für das Sponsoring von sFr. 500.-. Unser Dank geht auch an jene Personen, die mit einer Spende die Arbeit der HZBE unterstützen haben.

Unsere Finanzen sind in Ordnung, auch wenn wir erneut das vergangene Jahr mit einem Verlust abschlossen: Dadurch kam es zum weiteren Abbau der Reserven (= Eigenkapital). Wir können Mitgliederbeitrag und Vermittlungsgebührenansatz für das kommende Jahr unverändert lassen.

Der Vereinsvorstand, Anfang 2017



Anhang 1:

Jahresabschluss 2016 und Budget 2017

Erfolgsrechnung (ER)	Budget 2016		Jahresabschluss 2016 (revidiert)		Budget 2017 (genehmigt)	
1 Einnahmen					1)	2'700
2 Mitgliederbeiträge	2'400	2'850		2'850	2)	10'500
3 Vermittlungsgebühren (VG)	7'500	10'560		10'560		500
4 Sponsoring/Spenden	875	530		530		
5 SHV (Sektion Bern)	500	500	500	500		
6 Diverse	375	30	30	30		
7 900-er-Nummer (Einnahmenüberschuss)	900	891	891	891		600
8 Einnahmen			2'801	2'801		
9 Ausgaben			-1'910	-1'910		
10 Zinsertrag	-	-	-	-		
11 Einnahmen Total	11'675	14'831	14'831	14'831		14'300
12 Ausgaben						
13 Entschädigung Hütefrauen	-9'125	-9'150	-9'150	-9'150		-9'125
14 Entschädigung Sekretariat/Buchhaltung	-6'000	-6'000	-6'000	-6'000		-6'000
15 Entschädigung Vorstand	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000		-1'000
16 EDV, Homepage	-150	-304	-304	-304		-250
17 Büromaterial, Porto	-500	-402	-402	-402		-320
18 Werbung	-500	-	-	-		-200
19 Diverse Kleinausgaben	-175	-189	-189	-189		-175
20 PostFinance-Gebühren für Bareinzahlungen	-35	-44	-44	-44		-30
21 Ausgaben Total	-17'485	-17'089	-17'089	-17'089		-17'100
22 Erfolg	-5'810	-2'258	-2'258	-2'258		-2'800
23 Wesentliche Bilanzpositionen						
24 Eigenkapital						
25 • am Jahresanfang	7'015	7'015	7'015	7'015		4'757
26 • am Jahresende	1'205	4'757	4'757	4'757		1'957
27 PostFinance						
28 • am Jahresanfang	6'959	6'959	6'959	6'959		3'413
29 • am Jahresende	ca. 1'100	3'413	3'413	3'413		ca. 1'000
30 Ausstehende Zahlungseingänge (Debitoren)		1'873	1'873	1'873		2'000
31 Ausstehende Überweisungen (Kreditoren)		-528	-528	-528		-1'000

et/27.1.17

et/27.1.17

1) wie bisher: Aktivmitglieder: 30.- Fr.; Neueintritte pro-rata fakturiert; Passivmitglieder: keine
 2) wie bisher: 20.- Fr./Vermittlung